

173. Abgeordneter
Frank Schäffler
(FDP)
- Wie ist der Wortlaut des Planungsauftrags der Bundesregierung an die Deutsche Bahn AG hinsichtlich des Baus einer neuen ICE-Trasse zwischen Bielefeld und Hannover im Rahmen des Deutschlandtakts?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Enak Ferlemann vom 7. Dezember 2020

Im Deutschlandtakt ist für die Relation Hannover–Bielefeld eine Streckenhöchstgeschwindigkeit von 300 km/h und Zielfahrzeit zwischen beiden Städten von 31 Minuten unterstellt. So wird die Reisezeit auf der Verbindung Nordrhein-Westfalen (NRW)–Hannover/Berlin verkürzt und es werden optimale Anschlussknoten u. a. in NRW und Hannover realisiert. Die abgeleiteten Maßnahmen wurden nach der Methodik des Bundesverkehrswegeplans bewertet. Diese Grundlagen liegen für den Korridor Berlin–Hannover–Bielefeld vor. Ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von mehr als 1 wurde ermittelt.

Am 24. November 2020 wurde die Deutsche Bahn AG mit der Planung beauftragt. Im Übrigen wird auf die Pressemitteilung der Deutschen Bahn AG verwiesen (abrufbar unter: www.deutschebahn.com/pr-duessel-dorf-de/aktuell/presseinformationen/Von-Bonn-nach-Berlin-in-nur-vier-Stunden-Deutsche-Bahn-plant-Ausbau-der-Verbindung-Hannover-Bielefeld-5741070).

Die DB Netz AG als Vorhabenträgerin beachtet bei ihrer Prüfung der Vorzugsvariante Alternativlösungen hinsichtlich ihrer raumordnerischen Vorzugswürdigkeit sowie ihrer Eignung und möglichen Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Natur und Umwelt.

174. Abgeordneter
Dr. Wieland Schinnenburg
(FDP)
- Aus welchen Gründen haben Bund und Länder in ihren Beschlüssen zur Bekämpfung der Coronapandemie vom 25. November 2020 den Beschluss getroffen, das Reservierungskontingent für Bahnreisen zu beschränken, aber keine Reservierungspflicht einzuführen (www.bundesregierung.de/resource/blob/975226/1820090/11c9749f77a71b9439759538864aa672/2020-11-25-mpk-beschluss-dat-a.pdf?download=1), und wie soll vermieden werden, dass durch eine fehlende Reservierungspflicht bei einem niedrigeren Reservierungskontingent deutlich mehr Reisende ohne Reservierung mit der Bahn fahren, die dann zudem noch auf der Suche nach freien Plätzen für verstärkte Personenkontakte in den Zügen sorgen könnten?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Enak Ferlemann vom 8. Dezember 2020

Ziel der Beschlüsse von Bund und Ländern vom 25. November 2020 war es die bereits vereinbarten Schutzmaßnahmen über den November hinaus fortzusetzen. Angesichts weiterhin hoher Infektionszahlen und der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit muss die Pandemie